

Wozu ist der Kapitalismus gut?

Die zwölf reichsten Familien

Die reichsten Großfamilien Deutschlands

Rang	Name	Firma	Branche	Vermögen (in Mrd. Euro)
1	Fam. Brenninkmeijer	C&A, Düsseldorf; Cofra, Zug/Schweiz	Textil	21,00
2	Fam. Haniel	Metro, Zug/Schweiz; Haniel, Duisburg	Handel	9,50
3	Fam. Henkel	Henkel, Düsseldorf	Waschmittel	8,50
4	Fam. Heraeus	Einhorn Verwaltungsgesellschaft, Hanau	Metalle	6,50
5	Fam. Siemens	Siemens, München	Elektrotechnik	4,25
6	Fam. Merck/Langmann	Merck, Darmstadt	Pharma, Chemie	3,90
7	Fam. Werhahn	Werhahn-Gruppe, Neuss	Beteiligungen	2,60
8	Fam. Vaillant	Vaillant, Remscheid	Heizgeräte	2,40
9	Fam. Miele/Zinkann	Miele, Gütersloh	Hausgeräte	je 2,10
10	Fam. Freudenberg	Freudenberg, Weinheim	Autozulief., Haushaltsprod.	2,00
11	Fam. Röchling	Röchling-Gruppe, Mannheim	Kunststoffe	1,00
12	Fam. von Langen	Pfeifer & Langen, Köln	Zucker	0,95

Quelle: manager magazin

Jetzt hatten wir schon fast vergessen, warum der Kapitalismus die beste aller Wirtschaftsformen ist und warum jeder, die diese allgemeingültige Wahrheit anzweifelt, automatisch in den „Extremismus“-Verdacht gerät.

Liebe Kinder, zum Mitschreiben: Der Kapitalismus ist dazu da, dass Wenige sehr viel und Viele sehr wenig besitzen und dass die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden. Damit das aber keiner merkt, gibt es einen so genannten ideologischen Überbau. Die Verehrung höherer Wesen ist dazu da, den Armen einzureden, diesen Zustand sei gottgewollt.

Deshalb fördert der Staat den Aberglauben und lässt ihn sogar in Schulen verbreiten. Die Unterhaltungsindustrie, auch „Medien“ genannt, dient dazu, in suggestiver Manier dafür zu sorgen, dass niemand auf die falschen Gedanken kömmt, sondern stattdessen Dumpfes, Dumpfbackenes und Dämliches konsumiert wie Stefan Raab und andere Arschgesichter und sich alle so angenehm unterhalten fühlt wie die alten Römer im Colosseum. Und die Politik hält sich Parteien wie die F.D.P. als Hofnarren, die den Reichtum, das Kapital und den Profit als Ergebnis von „Leistung“ ansieht.

By the way: Die zehn reichsten Familien in Deutschland besitzen 133,6 Millliarden Euro. Wenn man diese Summe auf alle Einwohner Deutschlands verteilen würde, ergäbe das für jeden nur rund 1634,26 Euro. Das ist natürlich überhaupt kein Grund, die Naturgesetzlichkeit des Kapitalismus anzuzweifeln oder etwa an Revolution zu denken.

Quelle: [SpOn/manager_magazin](#))